



Amtsblatt

für die Stadt Fürstenwalde/Spree

10. Jahrgang

Mittwoch, 03. März 2010

Nr. 06



Inhalt

Amtlicher Teil

- | | |
|---|----------|
| 1.1. Einladung zur 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2014) | Seite: 1 |
| 1.2. 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree (Bereich Rudolf-Breitscheid-Straße Süd)
hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB | Seite: 2 |
| 1.3. Öffentliche Bekanntmachung des Wahlleiters zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 28.02.2010 | Seite: 4 |

Nichtamtlicher Teil

- | | |
|--|----------|
| 2.1. Bekanntmachung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg zur Bauabgangsstatistik 2009 Land Brandenburg | Seite: 4 |
| 2.2. IHK-Preis für Shoppingnacht in Fürstenwalde | Seite: 5 |
| 2.3. Noch Fördermittel für Programm „STÄRKEN vor Ort“ abrufbar | Seite: 5 |

Amtlicher Teil

1.1. Einladung zur 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2014)

Sitzungsdatum Donnerstag, den 11.03.2010
Sitzungsbeginn 18:00 Uhr
Sitzungsort Bürgerhaus „Fürstenwalder Hof“

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift der 11. Sitzung vom 28.01.2010
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Informationen des Bürgermeisters
7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- 8.1. Benennung eines weiteren Mitgliedes für den Gleichstellungsbeirat der Stadt
hier: Frau Rosemarie Esser
- 8.2. Benennung eines sachkundigen Einwohners für den Ausschuss für Stadtentwicklung
hier: Herr Andreas Kleindienst
- 8.3. Benennung der Mitglieder für den Behindertenbeirat der Stadt
- 8.4. Verordnung über mögliche Verkaufszeiten an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Fürstenwalde 5/171
- 8.5. Schließung des Bahnübergangs am Bahn-km 43,777 5/172
- 8.6. Bestätigung des Haushaltsplanes 2010

9. Informationen der Verwaltung
10. Behandlung von Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
11. Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

nicht öffentliche Sitzung

12. Feststellung der Tagesordnung
13. Bestätigung der Niederschrift der 11. Sitzung vom 28.01.2010
14. Behandlung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- 14.1. Freistellung der Wohnungswirtschaft GmbH Fürstenwalde (Spree) von den Lasten aus dem Geschäftsanteil an der Fürstengalerie Verwaltungs GmbH sowie der Fürstengalerie GmbH & Co. KG 5/169
- 14.2. Vergabevorschlag zur Vergabe der Leistung Straßenreinigung / Winterdienst Vergabe-Nummer: OV-01-2009 5/170
15. Informationen der Verwaltung
16. Behandlung von Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
17. Schließung der Sitzung

Fürstenwalde, 01.03.2010

Teichmann
Vorsitzender

10. Jahrgang	Mittwoch, 03. März 2010	Nr. 06	 Fürstenwalde
--------------	-------------------------	--------	---

**1.2. 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree
(Bereich Rudolf-Breitscheid-Straße Süd)**

hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Mit der am 15. Oktober 2009 eingeleiteten 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree soll für den ca. 14,3 ha großen Änderungsbereich südlich der Lise-Meitner-Straße die Darstellung als Wald in eine Darstellung als gewerbliche Baufläche geändert werden.

Zum Ausgleich für diese erweiterte Bauflächendarstellung soll mit der 17. FNP-Änderung in einem zweiten Änderungsbereich eine Rücknahme von Bauflächendarstellungen erfolgen. Dieser ca. 20,6 ha große Änderungsbereich befindet sich in Fürstenwalde Süd südlich der Rudolf-Breitscheid-Straße. Er ist im beigelegten Übersichtsplan dargestellt.

Das ehemalige Kasernengelände ist im wirksamen Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche Typ 2 (GFZ bis 0,8), Wohnbaufläche Typ 3 (GFZ bis 0,3) und als Grünfläche mit der Zweckbestimmung Sportfläche dargestellt. Während die Darstellung der Wohnbaufläche Typ 2, ausgehend von der vorhandenen Wohnnutzung, nach Süden und Südosten um ca. 2,3 ha vergrößert werden soll, sollen die Darstellungen von ca. 0,7 ha Wohnbaufläche Typ 2 im Westen des Bereiches, ca. 6,6 ha Wohnbaufläche Typ 3 und ca. 10,7 ha zum Siedlungsraum gehörender Grünfläche in eine Darstellung als Waldfläche geändert werden.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB als Verfahrensschritt

Um die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die Ziele und Zwecke der Planung und deren Auswirkungen zu unterrichten, wird der Entwurf der 17. FNP-Änderung für den Bereich Rudolf-Breitscheid-Straße Süd mit Begründung

vom 11.03.2010 bis einschließlich 26.03.2010

im Wartebereich der Fachgruppe Stadtplanung,
2. Obergeschoss im Rathauscenter,
Am Markt 4 - 6 in 15517 Fürstenwalde
während folgender Zeiten:

Montag 7.00 - 14.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 18.00 Uhr und
Freitag 9.00 - 16.00 Uhr

zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

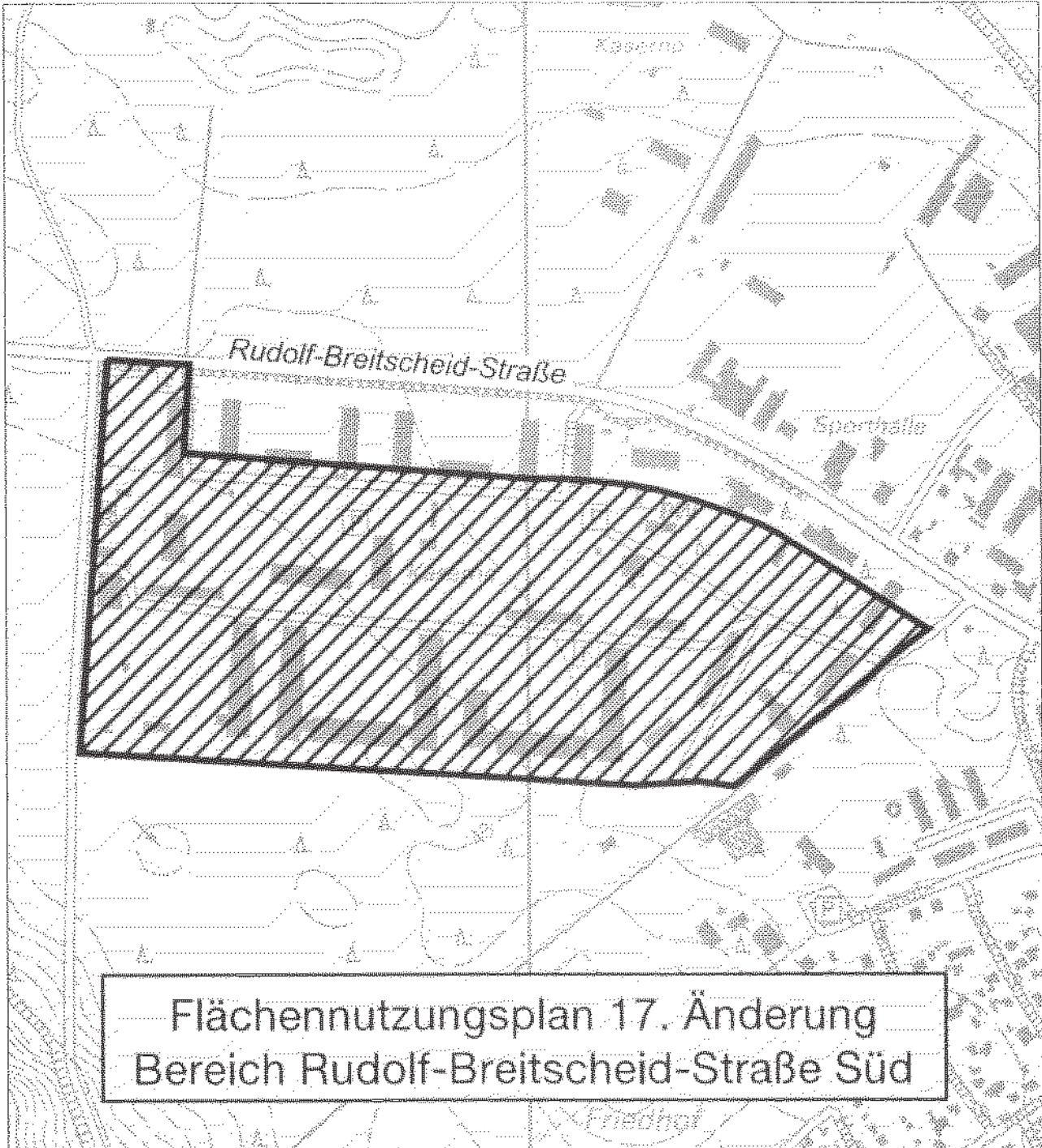
Im Auslegungszeitraum wird jedermann Gelegenheit gegeben, sich zur vorliegenden Planung zu äußern. Zusätzlich besteht während der allgemeinen Sprechzeiten der Verwaltung die Möglichkeit zur Erörterung der Planung.

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 16 Hauptsatzung der Stadt Fürstenwalde/Spree

Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zur 17. FNP-Änderung für den Bereich Rudolf-Breitscheid-Straße Süd wird hiermit gemäß § 16 Hauptsatzung der Stadt Fürstenwalde/Spree öffentlich bekannt gemacht.

Fürstenwalde, den 25. Februar 2010

Reim 
Bürgermeister 



1.3. Öffentliche Bekanntmachung des Wahlleiters zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 28.02.2010

Bekanntmachung des Ergebnisses

In einer öffentlichen Sitzung am 01.03.2010 hat der Wahlausschuss das Wahlergebnis der Hauptwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters vom 28.02.2010 festgestellt.

1. die Zahl der wahlberechtigten Personen	26941
die Zahl der Wähler	9274
die Zahl der ungültigen Stimmen	80
die Zahl der gültigen Stimmen	9194

2. Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

DIE LINKE	Herr Stephan Wende	1931
CDU	Herr Jürgen Teichmann	993
Einzelwahlvorschlag	Herr Hans-Ulrich Hengst	4229
Einzelwahlvorschlag	Herr Reinhard Ksink	2041

3. Der Wahlausschuss stellte fest, dass kein Bewerber die erforderliche Stimmenzahl erhalten hat.

Für die Stichwahl am 14.03.2010 sind nachstehende Bewerber zugelassen:

Einzelwahlvorschlag Herr Hans-Ulrich Hengst
Einzelwahlvorschlag Herr Reinhard Ksink

Die Stichwahl findet am 14.03.2010 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Fürstenwalde, den 02.03.2010



Malcher
Wahlleiter

Nichtamtlicher Teil

2.1. Bekanntmachung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg zur Bauabgangsstatistik 2009 Land Brandenburg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung -, des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie bitte deshalb als Eigentümer

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum,
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:

www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Mit freundlichen Grüßen

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Berlin, November 2009

2.2. IHK-Preis für Shoppingnacht in Fürstenwalde

Die Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg hat am 23. Februar 2010 im Rahmen des Wettbewerbs „Zentren, die bewegen“ das Konzept der **Fürstenwalder Shoppingnacht am 27. März 2010** mit einem dritten Preis und einem Preisgeld von 6.000 € prämiert. Unter dem Motto „Fürstenwalde brennt - für Sie“ beteiligen sich über 60 Geschäfte, Dienstleistungsbetriebe und Gastronomen zwischen Mühlenstraße und Bahnhof sowie Fürstengalerie und Rathauscenter mit vielen Angeboten und Aktionen in und vor den Geschäften. „Ich bin begeistert, dass die Idee von Händlern und Gewerbetreibenden so engagiert aufgenommen wurde und nun so viele an einem Strang ziehen“, freut sich Fachbereichsleiter Stadtentwicklung Jörg Ihlow, dem die Entwicklung der Innenstadt besonders am Herzen liegt.

Lichtinstallationen, Feuerkünstler und eine pyrotechnische Feuerschau lassen die Fürstenwalder Innenstadt in einem neuen Licht erscheinen und machen dem Motto „Fürstenwalde brennt – für Sie“ alle Ehre. Daneben gibt

es ein breites Rahmenprogramm für Jung und Alt mit Musik, Kleinkünstlern, Modenschauen und besonderen kulinarischen Angeboten. Für die jüngsten Besucher sind ein großer Lampionumzug und zahlreiche Bastelmöglichkeiten geplant, in der Kulturfabrik wird eine Kinderbetreuung mit einem spannenden Programm angeboten, damit Eltern einiges auch unbeschwert erledigen und genießen können.

Erarbeitet wurde das Veranstaltungskonzept innerhalb von 8 Wochen mit großem Engagement von zahlreichen Gewerbetreibenden, dem Tourismusverein, der Kulturfabrik, Immobilieneigentümern, der Feuerwehr, dem Innenstadtmanagement, der Stadtverwaltung und weiteren Aktiven aus Politik und Vereinen. Ziel der gemeinsamen Initiative ist es, den Einkaufsstandort Innenstadt durch gemeinsames Handeln von Gewerbetreibenden, Immobilieneigentümern und Stadt dauerhaft noch attraktiver zu machen.

2.3. Noch Fördermittel für Programm „STÄRKEN vor Ort“ abrufbar

Wie schon 2009 ist die Stadt Fürstenwalde auch in diesem Jahr Träger des Bundesprogramms „STÄRKEN vor Ort“. Die Europäische Union (Europäischer Sozialfonds) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördern dieses Programm. Es besteht die Möglichkeit, Mikroprojekte mit einer maximalen Förderhöhe von 10.000,00 Euro ohne Eigenanteile zu beantragen. Antragsteller können Einzelpersonen, Initiativen, Vereine, Verbände und Unternehmen sein.

Dabei können sich die Projektideen auf vier verschiedene Themenbereiche beziehen:

1. Förderung der schulischen, sozialen und beruflichen Integration von Jugendlichen von 14 bis unter 25 Jahren,
2. Förderung der sozialen und beruflichen Integration von Frauen (insbesondere der berufliche Erst- und Wiedereinstieg),
3. Verbesserung der sozialen Infrastruktur für Benachteiligte mit und ohne Migrationshintergrund durch lokale Aktivierung und Kooperation und
4. Verbesserung des sozialen Klimas durch Förderung der Teilhabe, Chancengleichheit und sozialen Integration

Am 28. Januar fand die erste Sitzung des Begleitaus-

schusses zur Umsetzung des Programms und des lokalen Aktionsplanes statt. Acht Mikroprojektanträge wurden bereits bestätigt, und es stehen noch ausreichend Gelder für weitere Projekte zur Verfügung. Gesucht werden vor allem noch Angebote speziell für Migrant/-innen bzw. für deren bessere Integration und für die Aktivierung, Kooperation und besseren Teilhabe der Bürger/-innen der Stadt.

Interessierte Antragsteller/-innen werden persönlich vor Ort zur Projektgestaltung und Antragstellung beraten. Nähere Informationen zum Programm können auf den Webseiten <http://www.esf-regiestelle.eu> und <http://www.staerken-vor-ort.de> abgerufen werden. Zur Vereinbarung eines Beratungstermins wenden Sie sich bitte an Projektkoordinator

Bernd Weber
wei-bo@web.de

In der Stadtverwaltung ist Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Jessica Boche
Familie, Soziales und Bildung
Zimmer 160
Am Markt 4 - 6
15517 Fürstenwalde/Spree
Telefon: (03361) 557 169
Telefax: (03361) 557 448
familie-soziales-bildung@fuerstenwalde-spree.de

Ende des Amtsblattes

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Fürstenwalde/Spree

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Fürstenwalde/Spree, DER BÜRGERMEISTER
Am Markt 4 - 6, 15517 Fürstenwalde/Spree, Telefon: (03361) 557 0, Telefax: (03361) 557 400

Redaktion, Satz, Druck und Vertrieb:

Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree, Fachgruppe Verwaltungsservice
Am Markt 4 - 6, 15517 Fürstenwalde/Spree, Telefon: (03361) 557 116, Telefax: (03361) 557 412
e-mail: amtsblatt@fuerstenwalde-spree.de

Herstellung: Eigendruck

Kostenlose Bezugsmöglichkeiten:

Internet: www.fuerstenwalde-spree.de
Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf in der Regel alle 14 Tage und liegt zur Selbstabholung bereit:
1. Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree, Bürgerbüro, Am Markt 4, 15517 Fürstenwalde/Spree
2. Stadtbibliothek Fürstenwalde/Spree, Kulturfabrik, Domplatz 7, 15517 Fürstenwalde/Spree

Einzelbestellung oder Abonnement:

Einzelpreis 0,50 Euro (Porto), Jahresabonnement gegen Erstattung der Portokosten in Höhe von 12,00 Euro, zahlbar im Voraus nach Erhalt der Rechnung. Neu- und Abbestellungen richten Sie bitte an o. g. Adresse. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Kündigungen müssen schriftlich bis zum 25. des Monats für den kommenden Monat an o. g. Adresse erfolgen.